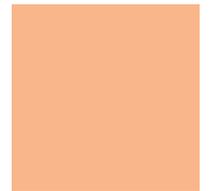




gemeindebrief

Dezember 2021

Januar 2022



Evang.-Luth. Pfarramt Lutherkirche Hof – Hofecker Straße 9 – 95030 Hof

[lutherkirche-hof.de](https://www.lutherkirche-hof.de)

Jahreslosung 2022: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37)

Die Szene mit Christus spielt am Übergang von einem Bereich in den anderen, vom Diesseits ins Jenseits. Mir kommt gleich die sprichwörtlich gewordene „Himmelspforte“ auf mittelalterlichen Fresken in der Wieskirche in den Sinn. Wer bekommt ungehindert Zutritt zum Reich Gottes. Wer wird zum König, Gott, vorgelassen?

In Witzen wird oft diese Frage ausgemalt. Petrus steht da mit seinen Schlüsseln vor einem Tor und unterschiedliche Menschen begehren Einlass. Gibt es Berufsgruppen, die bevorzugt werden? Ein Pfarrer und ein Busfahrer warten. Wer darf hinein? Die Antwort lautet: der Busfahrer, weil wenn er fuhr, haben die Leute gebetet, während sie bei der Predigt vom Pfarrer eingeschlafen sind.

Aber Spaß beiseite. Christus gibt eine ernsthafte Antwort auf die Frage nach der Nähe zu Gott: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Auf zwei Arten kann man diese Aussage verstehen.

Einmal könnte es heißen, dass einzig und alleine derjenige, der

sich zu Christus bekennt und sein Leben bewusst als Christ führt, also getauft und gläubig, zu Gott gelangt.

Oder man kann verstehen, dass Gott durch Christus alle rettet. So steht bei Johannes, dass Christus nicht gekommen ist, um zu richten, sondern um zu retten. (Joh3,17) Wird also am Ende niemand abgewiesen? Wäre das nicht ungerecht? Der Eine müht sich bei vielen Einschränkungen für sich selbst um ein gottgefälliges Leben. Der Andere lebt in Saus und Braus und geht über Leichen. Und am Ende? Am Ende ist alles gleich viel wert? Das verletzt doch unseren Gerechtigkeitssinn!

Mich erinnert Jesu Antwort daran, dass ich nicht alles auf mich selbst zurückführen kann, auf mein geniales Können. Als Christen wissen wir, dass wir unendlich Beschenkte sind und dass selbst unser Glaube nicht allein unser Werk ist. Christus wirkt ihn in uns. Vom Evangelium gehört zu haben, empfinden wir als unverdiente Gnade und allein aus Dankbarkeit erzählen wir davon weiter. Nicht um uns über andere zu erheben, oder selber vor Gott gut dazu-

stehen. Ich weiß wieviel sich in meinem Leben „zufällig“ ergibt und wie ungerecht manche Lebensläufe verlaufen und unverschuldetes Leid erfahren wird. Deshalb hoffe ich auf Gott für alle Menschen.

Es macht mir unendlich Mut zu hören, dass Christus nicht nur die Tür zu Gott aufgetan hat, sondern, dass er selbst die Tür ist. Es droht also kein Rauswurf. Im Gegenteil! Derjenige, der in seinem Erdenleben so vielen Menschen – zugehört hat, sie geheilt hat, die Frau aus Samaria mit zweifelhafter Vergangenheit nicht verachtet hat, der Mutter aus Syrophönizien vom Heil abgab, mit Sündern gegessen und gefeiert hat und sie zum Besseren bekehrt – derjenige wird noch viel mehr für die Menschen an Segen wirken, als ich mir überhaupt vorstellen kann. Er ist dafür über Grenzen gegangen und wird es weiterhin tun, bis alle Welt vereint bei Gott in Frieden wohnt und Lämmer bei den Wölfen lagern, (Friedensreich des Jesaja).

Ich wünsche ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2022

Pfarrererin Ute Rakutt



Neues Wissen für die Zukunft

"Heute erleben wir die ersten Regenfälle seit sechs Wochen. Wir haben jeden Tag dafür gebetet. Wir müssen so viel Wasser wie möglich auffangen, schließlich wissen wir nicht, wann es wieder regnen wird. Gleichzeitig haben wir immer die Sorge, dass sich der Regen zu einem heftigen Sturm entwickelt, der unsere Felder zerstört. Seit dem Zyklon ist das Wasser unseres Flusses Mapuu verschwunden, der Sturm hat den Verlauf des Flussbettes verändert. Das macht unser Leben schwerer. Aber wir haben viel von der Organisation TSURO gelernt: Wir bauen jetzt Pflanzen an, die weniger Wasser benötigen. Und wir fällen weniger

Bäume, denn die Wurzeln halten das Wasser in der Erde und die Äste bremsen den Wind. Außerdem wollen die Mitarbeitenden uns bald helfen, einen der wenigen Brunnen in unserem Dorf Mumera zu reparieren. Dafür sind wir sehr dankbar."

Kuda Gudyanga, (links) Bauer aus Simbabwe, mit seiner Frau NoMatter

TSURO ist ein Partner von Brot für die Welt.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

KIT-Andachten mit dem Posaunenchor

Jeden Freitag vor den Adventssonntagen

Nachdem im Frühling die Andachten „Kirche vor Ihrer Tür“ (KIT) gut und gerne angenommen wurden, nutzen wir jetzt auch die Adventszeit für ein kurzes Zusammentreffen auf den Plätzen.

Freitag, 26.11.21 – Pfrin. Rakutt

18.00 Uhr: Quetschenweg
(Buswendeplatz)

18.30 Uhr: Joditzer Weg
(Wendeplatz Nähe Praxis Dr. Amann)

Freitag, 03.12.21 – Pfr. Mederer

18.00 Uhr Brunnenthal
(Heinrich-Macher-Siedlung)
18.30 Uhr Unterkotzau (Lerchenbergstr./Ringstr.)

Freitag, 10.12.21 – Pfrin. Rakutt

18.00 Uhr Joensuustr.
(Fußweg zur Steinbergstraße)
18.30 Uhr Leopoldstr. 67

Freitag, 17.12.21 – Pfr. Mederer

18.00 Uhr Parkplatz Diska
(Köditzer Straße)
18.30 Uhr Parkplatz Lidl
(Leopold-/Clara-Schumann-Str.)

Gottesdienste

Gottesdienste am Heilig Abend, 24.12.2021

„Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen“, so singen wir an Heilig Abend. Und keiner soll ausgeschlossen sein. Daher hat der Kirchenvorstand der Lutherkirche – vorbehaltlich der dann geltenden Verordnungen – beschlossen, dass die Gottesdienste an Heilig Abend unter jeweils unterschiedlichen Hygienekonzepten stattfinden:

15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr):
Kindermette in der Lutherkirche nach den 3G-Regeln (bitte halten Sie Ihren Nachweis bereit), gleichzeitig auch online für Zuhause

17 Uhr:
Am Spielplatz an der Frauenlobstraße mit Posaunenchor (bei jedem Wetter)

22 Uhr:
Christmette mit FFP2-Maske und 1,5m Abstand in der Lutherkirche

Mögliche pandemiebedingte kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.lutherkirche-hof.de oder in der örtlichen Presse.

Alle anderen Gottesdienste finden nach wie vor mit FFP2-Maske und Abstand statt.

Familiengottesdienst

am 28.11. (1. Advent)

Weihnachten weltweit ist die faire Mitmachaktion für Kinder in der Adventszeit! "Mit Spaß und Kreativität für eine gerechtere Welt", ist das Motto der Aktion.

Hochwertige Kugeln, Engel, Sterne und Herzen aus fairem Handel werden durch die Kinder zu individuellem Weihnachtsschmuck.

Im Gottesdienst erhalten wir ein wenig Einblick in den Sinn von fairem Handel.

3. Advent, 13.12.2021

um 19.00 Uhr in der Lutherkirche

Die Pfadfinder bringen uns in diesem Gottesdienst das Licht aus Bethlehem und wir dürfen es mit nach Hause nehmen.

In dieser symbolischen Aktion kommt die Wärme und Klarheit zu allen Menschen guten Willens. Die Geburt des göttlichen Kindes lässt es hell werden in unserer dunklen Welt.

Unter dem Motto: „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“ findet diese Aktion dieses Jahr statt und die Lutherkirche ist dabei eine Station, wo Sie sich dieses Licht abholen können.

Weihnachten für Familien mit Kindern

Um 15 Uhr beginnt der familienfreundliche Gottesdienst, der uns ganz nah heran führt an das Christuskind in der Krippe.

Altjahresabend

31.12. um 17.00 Uhr in der Lutherkirche

Es tut gut, immer wieder Ruhepausen einzuplanen. Das ist bei einer Wanderung nicht anders als im Leben. Wenn Zeit immer nur so dahinplätschert, dann verlieren wir ganz das Gefühl dafür, was sie bedeutet.

An der Zeitenwende zum neuen Jahr verschnaufen wir in der Kirche, blicken zurück und lassen uns durch die Jahreslosung 2022 ein gutes Wort mit auf den Weg geben.

Der Gottesdienst ist gleichzeitig auch online zu sehen.

Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.
um 17.00 Uhr in der Lutherkirche

Wer am Reformationsfest im Gottesdienst in der Lutherkirche war, konnte unseren Chor wieder einmal hören, an diesem Fest verstärkt durch den katholischen Partnerchor aus Bad Steben.

Der Chor hat im Juni mit dem Proben angefangen, in der Hoffnung, auch wieder im Gottesdienst singen zu können. Nun steht Weihnachten schon bald bevor – wir wollen versuchen, wieder am 2. Feiertag, 26. Dezember, ein kleines Weihnachtskonzert für die Gemeinde zu veranstalten.

Wir werden die fränkisch formulierte Weihnachtsgeschichte von Karl-Heinz Röhlín mit Weihnachtsliedern ausschmücken – jeder Zuhörer kann sich in den Ablauf der „allerschensden Gschicht der Weld“ selbst hineindenken, –hören und –fühlen.

Es wird ein besonderer Weihnachtsgottesdienst – ohne Predigt, ohne Liturgie – nur im Hören auf den Beginn der Geschichte des Christentums. Herzliche Einladung!

An einem neuen Spielgerät erfreuen sich nun auch die Kleinsten in unserem Kinderhaus!

Ein großes Dankeschön an die 4 Männer, Mattias Fröh, Patrick Griebhammer, Markus Glaser und Thomas Löschke, die ihren freien Samstag opferten und das Gerät in den Garten der Krippenkinder einbauten!

Ein Besuch von Günter Neumann und Udo Brünler aus der Herz-Sport-Gruppe der Interessengemeinschaft für Langstreckenlauf bereitete uns ebenfalls Freude, denn

sie bedachten das Kinderhaus mit 240€, das bei ihrer Jubiläumsfeier gespendet wurde.

Ganz aufgeregt und gespannt warten die Kinder auf die Adventszeit.

Mit Basteln, Singen, Geschichten und Spielen mit den Freunden macht die Kindertageszeit wieder Spaß!



So können Sie sich anmelden:

1. Per Formular:

Scannen Sie den nachstehenden Barcode, wählen Sie eine der vier Theatervorstellungen aus und melden Sie bis zu vier Personen über das angezeigte Formular an.



2. Per E-Mail : (theater@lutherkirche-hof.de)

Teilen Sie uns Ihren Wunschtermin, die Anzahl der Personen, die Sie anmelden möchten (max. vier Personen) und die Namen und Vornamen aller Personen mit.

3. Per Telefon: Tel. 09281 / 617 40 47

Rufen Sie die nachstehende Telefonnummer an und sprechen Sie Ihre Anmeldung (Name, Vorname, gewünschten Termin und Telefonnummer für Rückfragen) auf den Anrufbeantworter.

Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie i.d.R. täglich von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr auch einen persönlichen Ansprechpartner der Theatergruppe.

Die Theatergruppe spielt wieder (falls möglich)

Derzeit sind vier Vorstellungen im Februar geplant - Anmeldung zwingend erforderlich

Nach einem Jahr Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, möchte die Theatergruppe der Lutherkirche Ihnen im Februar 2022 - sofern dann möglich - einen amüsanten Theaterabend präsentieren. Zur Sicherheit für Sie und uns gelten dabei gewisse Einschränkungen. Folgende Regeln sind - vorbehaltlich weiterer gesetzlicher Änderungen - für die geplanten Aufführungen vorgesehen:

- Wir möchten alle nicht geimpften Mitglieder unserer Gesellschaft, soweit es uns möglich ist, schützen und gewähren deshalb den Zutritt zu den Veranstaltungen nur für vollständig geimpfte oder innerhalb der letzten sechs Monate genesene Personen (2G-Regel).
- Die Vorlage von Impfpass oder digitalem Impfbzertifikat zum Nachweis eines vollständigen Impfschutzes oder einer Bescheinigung über einen positiven PCR-Test, der mind. 28 Tage zurückliegt und nicht älter als 180 Tage ist, ist zum Nachweis einer überstandenen Erkrankung zwingend erforderlich. Dazu ist auch ein amtlicher Lichtbildausweis mit vorzulegen.
- Sofern Sie zum Zeitpunkt der

Vorstellungen Krankheitssymptome (Husten, Halskratzen, Fieber, allgemeines Unwohlsein etc.) verspüren, ist von einem Besuch der Vorstellungen abzusehen.

- Zur Steuerung der Besucheranzahl (es sind pro Vorstellung max. 80 Besucher zugelassen) und zur Kontaktnachverfolgung ist eine vorherige Anmeldung unbedingt notwendig. Näheres dazu wird im nebenstehenden Kasten erläutert.
- Der Zugang ins Lutherhaus wird über eine Einbahnregelung erfolgen, evtl. finden die Vorstellungen in der Kirche statt.
- In den Gebäuden besteht FFP2-Maskenpflicht, am Platz kann möglicherweise die Maske abgenommen werden.
- Imbiss und Getränke werden im Lutherhof angeboten.

Geplante Vorstellungen:

Samstag, 19. Februar 2022 –
19.30 Uhr

Sonntag, 20. Februar 2022 –
16.00 Uhr

Samstag, 26. Februar 2022 –
19.30 Uhr

Sonntag, 27. Februar 2022 –
16.00 Uhr

Soweit zu den derzeit vorgesehenen Regeln, die für sichere Theatervorstellungen sorgen sollen. Nun aber zum eigentlichen Inhalt der Theaterstücke.

Die Theatergruppe spielt in jeder der geplanten Vorstellungen zwei Geschichten aus dem Leben von vier älteren Damen, die sich wöchentlich zum Kaffeekränzchen treffen.

Zunächst planen Matilda, Frieda, Thea und Marta einen gemeinsamen Urlaub. Da sie sich nicht einigen können, wohin die Reise gehen soll, lassen sie den Zufall entscheiden. Schließlich reisen sie in eine schottische Burg. Selbstverständlich spukt es dort. Thea sieht die schönen Ferien von nervenzerrüttender Schlaflosigkeit gefährdet – und entwickelt einen „Erlösungsplan“.

In der zweiten Geschichte offenbart Matilda ihren Freundinnen, dass sie eine Kontaktanzeige aufgegeben hat. Es werden Rendezvous organisiert und Thea, Frieda oder Marta werden dabei erstmal ‚Beistand‘ leisten! Das tun sie auch, doch wer hätte gedacht, dass das so abläuft? Es kommt eben anders als man denkt!

Freuen Sie sich auf zwei köstlich komische Stücke und einen unterhaltsamen Abend im Saal des Lutherhauses. Dauer der Vorstellungen insgesamt (einschl. Pause) ca. 90 Minuten, der Eintritt ist frei, aber es ist Anmeldung erforderlich (siehe nebenstehend).

Dieter Knöchel



"Der verschwunde Eber" – Aufführung im Fenruar 2020



Die Theatergruppe der Lutherkirche

Jubelkonfirmation

Leider konnten aus bekannten Gründen die Gottesdienste zur Jubelkonfirmation im Jahr 2020 nicht gefeiert werden. Diese wurden deshalb im Oktober 2021 nachgeholt. Ebenso feierten die Jubelkonfirmanden des Jahres 2021 Ihre Festgottesdienste im Oktober in der Lutherkirche. Nachstehend veröffentlichen wir alle Bilder der Jubilare, in Klammern steht jeweils das Jahr des Konfirmationsjubiläums.



Kronjuwelen- und Eichenkonfirmation (2021)



Gandenkonfirmation (2020)



Gnadenkonfirmation (2021)



Eiserne Konfirmation (2020)

Jubelkonfirmation



Eiserne Konfirmation (2021)



Diamantene Konfirmation (2020)



Diamantene Konfirmation (2021)



Goldene Konfirmation (2020)

Jubelkonfirmation



Goldene Konfirmation (2021)



Silberne Konfirmation (2020)



Silberne Konfirmation (2021)

Redaktionstermine:

Redaktionsschluss
für diese Ausgabe:
05.11.2021

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

Februar / März
07.01.2022

Aus dem Leben der Gemeinde



Getauft wurden



Getraut wurden



Verstorben sind:



„Hymn“ –

von Barclay James Harvest

Mit der Handykamera auf dieses Feld geht es direkt zum Song, gespielt und gesungen in der Lutherkirche von unserer Band Kraftfeld:



„Hymn“ – eine Hymne, ein Lobpreis Gottes, Jesu Christi, verbunden mit einem Bekenntnis zur Größe Gottes, einem Bekenntnis zu Jesus Christus. Geschrieben von John Lees. Komponiert für seine Band „Barclay James Harvest“ im Jahr 1977. Eine Rockband singt die frohe Botschaft in die Welt.

Die 1960er Generationen waren da gerade im hörfähigen Disco- und Partyalter. Auch BJH gehörte zur "playlist". Die einen haben über die Band gelächelt. Die anderen waren verzaubert von diesen Klängen, die sich mit klassischer Musik mischen.

Wie kamen diese Musiker bloß auf ihren Bandnamen? Wikipedia weiß

Soundtrack des Glaubens

*„Die Täler sind tief und die Berge so hoch,
aber wenn du Gott sehen willst, musst du auf die andere Seite.
Dort oben stehst du nun mit deinem Kopf in den Wolken.*

*Versuche bloß nicht zu fliegen, du könntest unten nicht ankommen.
Versuche nicht zu fliegen, um Gottes willen,
du könntest unten nicht ankommen.*

*Jesus kam doch vom Himmel herab auf die Erde.
Die Leute sagten, es sei eine jungfräuliche Geburt gewesen.
Er erzählte großartige Geschichten von Gott,
sagte, er sei der Retter von uns allen.*

*Dafür töteten wir ihn, wir nagelten ihn oben an.
Er aber erhob sich wieder, als wollte er uns fragen – warum.
Dann stieg er auf in den Himmel, als ob er sagen wollte:
Durch Gott allein steigen wir empor, durch Gott allein können wir fliegen.“*

es: Nachdem sich die Band auf einem Bauernhof aus dem 18. Jahrhundert zusammen gefunden hatte, schrieb jeder Musiker ein besonders schönes und wohlklingendes Wort auf einen Zettel: „Barclay – James – Harvest“ kam der Legende nach dabei heraus. „Harvest“ – Ernte, das passt jedenfalls zum Leben auf dem alten Bauernhof.

Es begann ein Auf und Ab, die Band war als live-Band sehr erfolgreich, aber die Platten verkauften sich nicht so gut. So stand „Barclay James Harvest“ eine Zeit lang ohne Plattenvertrag da.

Die Täler, mit denen „Hymn“ (der Song schaffte es nach oben in den

Charts) beginnt, sie gehörten für die Band genauso dazu wie die Erfolge. Doch John Lees, der Gründer der Band wusste: Das ist es nicht, göttliche Musik entsteht nicht ‚da unten‘ oder ‚da oben! Wer zu Gott will, wer – von Gott getragen – fliegen will, muss auf die andere Seite, das Sichtbare, das vermeintlich Messbare, vielleicht auch die Kritiker (?) hinter sich lassen. Und so blieb sich die Band treu, verkaufte ihre Seele nicht, sondern flog, flog 1980 nach Berlin vor das Reichstagsgebäude zum „Concert for the People“ – 175.000 Zuschauer zählte allein die Polizei.

In Jesus Christus mag John Lees eine verwandte Seele gefunden haben, verwoben mit der eigenen Geschichte, dem eigenen Schicksal.

„Jungfrauengeburt“ – Kopfschütteln löst sie bis heute aus. Kopfschütteln löste BJH bei seinen Kritikern aus. Die Passion – ‚the passion for music‘, sie begleitet jeden echten Musiker, dessen Seele in der Musik zu fliegen beginnt. Ihn, Jesus Christus haben wir da oben angengelt, doch er erstand, als ob er uns fragen wollte: Warum? Warum, ihr seht doch, dass es vergeblich war! Auch wenn ihr uns nachsagt, wir seien die „Moody Blues“ (eine andere britische Rockband) für Arme!

Martin Luther wäre begeistert von diesem Verweben des eigenen Lebens und Ergehens mit Jesus Christus: „Mit Christus ein Kuchen werden“, so drückte es der Reformator aus und so klingt es in „Hymn“ an. Singen wir in der Kirche und mit BJH ein Lied von Gottes Größe und Kraft von oben, von den großartigen Geschichten Gottes, von dem erfolglosen Versuch, Christus los werden zu wollen, von der Weigerung, die eigene Seele für den Erfolg zu verkaufen, davon, dass sie fliegt, unsere Seele, dass sie hin will, hin zu Christus, eins werden möchte mit ihm.

Luthers Männerabend

immer am dritten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“ So steht es beim Propheten Sacharja 2,14. Wenn es möglich ist, zusammen zu kommen, feiern wir am 20.12. um 19 Uhr Advent und bereiten uns auf das Kommen Gottes in unsere Welt vor. Für heißen Punsch/Tee ist gesorgt, bitte bringt ein paar Plätzchen (jeder für sich) mit.

Und am 17.1. schauen wir uns die Jahreslosung für 2022 an: „Jesus Christus spricht: Alles, was mir der Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“ (Johannes 6,37)

Jesus vertraute auf Gottes Handeln, dass Gott selbst es ist, der die Menschen zu ihm sendet. Können auch wir darauf vertrauen – im Hinblick auf die gegenwärtigen Entwicklungen des christlichen Glaubens?

Monatssprüche

Dezember 2021:

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Januar 2022:

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1,39

1	Mi	09.45	Babytreff	16	Do	14.30	Gemeindenachmittag (3G-Regeln) mit Andacht
		19.00	Kirchenchorprobe			19.30	KV Sitzung
2	Do			17	Fr	18.00	K I T - Andachten / Kirche vor ihrer Tür (vor Diska) (Pfr. Mederer)
3	Fr	18.00	K I T - Andachten / Kirche vor ihrer Tür (Brunnenthal) (Pfr. Mederer)			18.30	K I T - Andachten / Kirche vor ihrer Tür (Lidl-Parkplatz) (Pfr. Mederer)
		18.30	K I T - Andachten / Kirche vor ihrer Tür (Unterkotzau) (Pfr. Mederer)	18	Sa		
4	Sa			19	So	09.30	Gottesdienst zum 4. Advent (Pfr. Mederer)
5	So	09.30	Gottesdienst zum 2. Advent mit anschließendem Tischabendmahl (Pfr. Mederer)	20	Mo	19.00	Theatergruppe
6	Mo	19.00	Theatergruppe	21	Di		
7	Di	18.00	Frauenkreis	22	Mi	09.45	Babytreff
8	Mi	09.45	Babytreff			19.00	Kirchenchorprobe
		19.00	Kirchenchorprobe	23	Do		
9	Do			24	Fr	15.00	Kindermette in der Kirche (3G-Regel) und online (Pfr. Mederer)
10	Fr	18.00	K I T - Andachten / Kirche vor ihrer Tür (Joensuustr.) (Pfrin. Rakutt)			17.00	Christvesper am Spielplatz an der Fraunlobstr. (Pfrin. Rakutt)
		18.30	K I T - Andachten / Kirche vor ihrer Tür (Leopoldstr.) (Pfrin. Rakutt)			22.00	Christmette in der Krche mit FFP2-Maske und Abstand (Pfr. Mederer)
11	Sa			25	Sa	09.30	1. Weihnachtsfeiertag (Pfr. Grell)
12	So	19.00	Gottesdienst zum 3. Advent - Friedenslicht von Bethlehem (Pfrin. Rakutt)	26	So	17.00	2. Weihnachtsfeiertag (Lektor Goßler)
13	Mo	19.00	Theatergruppe	27	Mo		
14	Di			28	Di		
15	Mi	09.45	Babytreff	29	Mi		
		19.00	Kirchenchorprobe	30	Do		
				31	Fr	17.00	Gottesdienst am Altjahresabend gleichz. online (Pfrin. Rakutt)

1			
2	So	09.30	Gottesdienst (Pfr. Mederer)
3	Mo	19.00	Theatergruppe
4	Di		
5	Mi		
6	Do	09.30	Epiphania Gottesdienst (Pfrin. Rakutt)
7	Fr	18.00	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
8			
9	So	09.30	Gottesdienst (Pfr. Mederer)
10	Mo	19.00	Theatergruppe
11	Di		
12	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Kirchenchorprobe
13	Do	19.30	KV Sitzung
14	Fr	15.00	Konfi-Kurs Gebote
		18.00	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
15	Sa	09.00	Konfi-Kurs Gebote
16	So	09.30	Gottesdienst (Lektor Goßer)

17	Mo	16.00	Konfi-Kurs Gebet
		19.00	Luthers Männerabend
		19.00	Theatergruppe
18	Di	18.00	Frauenkreis
19	Mi	09.45	Babytreff
20	Do	14.30	Gemeindenachmittag (3G-Regeln) mit Andacht
		19.00	Kirchenchorprobe
		19.00	Theatergruppe
21	Fr	18.00	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
22	Sa	09.00	Theatergruppe
23	So	09.30	Gottesdienst (Pfr. Mederer)
24	Mo	16.00	Konfi-Kurs Gebet
		19.00	Theatergruppe
25	Di		
26	Mi	09.45	Babytreff
27	Do	19.00	Kirchenchorprobe
		19.00	Theatergruppe
28	Fr	18.00	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
29	Sa		
30	So	09.30	Gottesdienst (Pfrin. Rakutt)
31	Mo	16.00	Konfi-Kurs Gebet
		19.00	Theatergruppe

Bürozeiten:

Montag geschlossen

Di.. 11.00 – 13.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 09.00 – 11.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt (Christine Wunder):

Hofecker Str. 9
Tel. (09281) 76 91 10

Kinderhaus (Daniela Schneider):

Lutherstr. 49
Tel. (09281) 6 50 77
E-Mail:
kinderhaus-lutherkirche@t-online.de

Mesner und Hausmeister

(Alfred Werner)
Hofecker Str. 9
Tel. (09281) 76 91 114

**Vertrauenspersonen des
Kirchenvorstandes:**

Gottfried Rädlein, Tel. (09281) 66893
Andrea Herold, Tel. (09281) 7533009

Besuchsdienst:

Telefon: (09281) 76 91 10

Redaktion:

Pfrin. Ute Rakutt, Pfr. Rainer Mederer,

Layout:

Dieter Knöchel

Bilder: Pfrin. Rakutt, Pfr. Mederer,
Kinderhaus, www.pixabay.de,
GoyoGraphix Team

<https://www.lutherkirche-hof.de>



Pfrin. Ute Rakutt
Tel. (09281) 83 94 73
ute.rakutt@lutherkirche-hof.de



Pfr. Rainer Mederer
Tel. (09281) 77 94 934
rainer.mederer@lutherkirche-hof.de

Sie treffen uns im Lutherhaus:

Dienstag ab 17.00 Uhr

Donnerstag ab 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Hof
Kto.Nr. 121 207
BLZ: 780 608 96
IBAN:
DE02 7806 0896 0000 1212 07
BIC:
GENODEF1H01

Impressum:

Evang.-Luth. Pfarramt
Lutherkirche Hof
Hofecker Straße 9
95030 Hof
Tel. (09281) 76 91 10
Fax: (09281) 76 91 115
pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de